

<http://www.frankfurt-live.com/taunus-sparkasse-integration-hat-viele-gesichter-103783.html>

Nachrichten

Taunus Sparkasse: Integration hat viele Gesichter

Stiftung KINDER LACHEN unterstützt Projekte für Flüchtlingskinder mit 13.000 Euro

von Ilse Romahn

(28.05.2018) Aleyna hat schon immer davon geträumt, einmal auf der Bühne zu stehen und das Publikum zu begeistern. Vor zwei Jahren hätte sie nicht daran geglaubt, dass ihr Traum einmal wahr werden könnte. Die damals Siebenjährige war mit ihren Eltern und ihren beiden Brüdern aus Syrien geflohen und nach Deutschland gekommen.



Die Taunus Sparkasse unterstützt mit ihrer Stiftung "KINDER LACHEN" Projekte für Flüchtlingskinder mit 13.000 Euro.

Foto: Taunus Sparkasse

Am Anfang kam ihr das Land sehr fremd vor – doch inzwischen ist Hochheim ihr Zuhause geworden. Sie hat viele Freunde und probt gemeinsam mit acht weiteren Kindern für eine

Theateraufführung am 11. Dezember 2018 im Katholischen Vereinshaus in Hochheim.

Die Kolpingsfamilie Hochheim macht solche und ähnliche Integrationsgeschichten möglich. Sie hat mit der Theaterpädagogin Inés Renteria-Henández das Projekt „MuT machen – Integration durch Musik und Theater“ auf die Beine gestellt. Es ist eines von sieben Projekten, die die Taunus Sparkasse mit Mitteln ihrer Stiftung KINDER LACHEN fördert.

Die weiteren Projekte sind:

„Deutschkurse für Flüchtlingskinder“ vom Förderverein der Marxheimer Grundschule
Bei der Initiative geht es um individuelle Sprachförderung. Außerdem wird den Kindern Hausaufgabenbetreuung und die Teilnahme an zahlungspflichtigen außerschulischen Arbeits- und Sportgemeinschaften ermöglicht.

- **das „Haus der Kinder“ der Kita Sonnengarten, Flörsheim**

Fünf bis zehn Flüchtlingskinder, die die Kindertagesstätte Sonnengarten besuchen, erhalten verschiedene Kurse zur Sprachförderung, zur Förderung von Kreativität sowie Sport- und Musikeinheiten. Zudem werden sie bei Ausflügen betreut.

- **„Malen für Kinder aus aller Welt“ vom Magistrat der Stadt Kelkheim**

Das Projekt findet wöchentlich statt und richtet sich an eine Gruppe von sechs Kindern aus geflüchteten Familien oder an Kinder mit besonderer familiärer Situation.

- **„Angebote zur Integration“ vom Stern des Südens e.V., Flörsheim**

Der „Stern des Südens“ ist für ausgezeichnete Integrationsarbeit bekannt. Das Team um Lisete Schwarz betreut 42 Kinder zwischen 4 und 17 Jahren, darunter 27 aus geflüchteten Familien. Der Verein ermöglicht Hausaufgabenbetreuung, Spiel-, Bastel- und Sportangebote und vieles mehr.

- **„Ginnheimer Spatzen“ des TSV Ginnheim 1878 e.V.**

Die Musiktheatergruppe „Ginnheimer Spatzen“ produziert mit 20 Flüchtlingskindern aus drei Übergangwohnheimen in Bad Soden, Kelkheim und Liederbach das Musical Ronja Räubertochter.

- **ZuBaKa – „Kooperationsprojekt mit der Ernst-Reuter-Schule, Frankfurt“**

Die Abkürzung steht für Zukunftsbaukasten und der Name ist Programm: Mit wöchentlichen Projekttagen erleichtern Scouts und Lehrkräfte geflüchteten Jugendlichen den Einstieg in den schulischen Alltag.

„Integration hat viele Gesichter und jeder kann sich einbringen. Es spielt keine Rolle, ob sich die Initiative schon etabliert hat oder gerade erst am Anfang steht: Ihr Engagement ist wichtig und richtig“, sagt Michael Cyriax, derzeit Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Vorsitzender des Stiftungsrats.

Sie geben den Kindern das gute Gefühl, dass sie hier willkommen sind. So können sie auch den Weg in unsere Gesellschaft finden. Vielen Dank für Ihre Ideen, Ihre Zeit und Ihre Überzeugung“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Mitglied des Stiftungsrats.

Das unabhängige Kuratorium der Stiftung entscheidet, welche Projekte gefördert werden. Die Landräte Ulrich Krebs und Michael Cyriax teilen sich den Vorsitz im Wechsel. Weitere

namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Kultur sind vertreten, zum Beispiel: Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Kultusminister, Hans-Dieter Hillmoth, Programmdirektor Radio FFH, und Fee Mietz, Songwriterin und Gewinnerin des Nachwuchspreises der Taunus Sparkasse beim W-Festival.

Am 17. Mai fand im Dienstleistungszentrum der Taunus Sparkasse in Bad Homburg eine vergleichbare Spendenübergabe an Vertreter von Projekten, die Flüchtlinge unterstützen, statt. Wer selbst einen Beitrag einbringen möchte, kann mit Angabe des Verwendungszwecks „KINDER LACHEN – Stiftung für Flüchtlingskinder“ auf das Konto DE70 5125 0000 00010008 88 spenden.

Zum Hintergrund:

Am 8. Mai 2015, 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, gründete die Taunus Sparkasse KINDER LACHEN – die Stiftung für Flüchtlingskinder. Zur Gründung hatte die Sparkasse die Stiftung mit 100.000 Euro Startkapital für fünf Jahre ausgestattet. Seitdem waren zu dem Stiftungsvermögen weitere Spenden hinzugekommen. Die Stiftung hat eine Besonderheit: Sie ist eine Verbrauchsstiftung, bei der das gesamte Stiftungskapital über die Jahre hinweg komplett ausgezahlt werden kann. Alle Informationen zur Stiftung gibt es unter kinder-lachen.org.

KINDER LACHEN ist eine von 58 Stiftungen der Stiftergemeinschaft der Taunus Sparkasse. Die Stiftergemeinschaft bietet Kunden die Möglichkeit, sich schon mit kleineren Summen in einer eigenen Stiftung zu engagieren. Durch professionelles Stiftungsmanagement und die gemeinschaftliche Anlage ist es möglich, höhere Erträge zu erwirtschaften, mit denen die gewünschten Projekte finanziert werden.